



# IN.ZIRQUE – Netzwerk – Zukunft

---

- Fachtagung am 14./15. September 2019

*Vorstellung der Ergebnisse des Projektes NETZWERK ZUKUNFT, Impulsvorträge und Practical lectures zum Thema IN.ZIRQUE – inklusionsorientierter Zirkus.*

FACHTAG NETZWERK ZUKUNFT

Zentrum für bewegte Kunst e.V.

14.09. / 15.09. 2019

Unkostenbeitrag 50,00 €

PUMPE Berlin, Lützowstr.42, 10785 Berlin-Mitte

Seit 2017 führt das Zentrum für bewegte Kunst e.V. in Zusammenarbeit mit Partnern aus Köln (Kölner Spielcircus e.V.) und Dresden (Steffen Lewandowski) das Projekt NETZWERK ZUKUNFT durch, welches die deutschlandweite Verbreitung der vom ZBK e.V. erarbeiteten Didaktik für inklusionsorientierte Zirkuspädagogik bewirken wird. Das Projekt ist in 8 Modulen, zwei davon vor Ort bei den Partnern, gegliedert.

Gefördert wird diese Arbeit vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und begleitet durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.

Es soll ein stabiles Netzwerk aufgebaut werden, welches als Basis für die zukünftige Entwicklung dieser wertvollen Arbeit dient und diese sichert.

Die gemeinsame Arbeit hat auch schon Früchte getragen – in Köln wird ein größeres inklusives Zirkusprojekt geplant und eine Förderung vorbereitet, in Dresden leitet Steffen Lewandowski seit April ein Werkstatt-Projekt für Zirkus im inklusiven Kontext und in Berlin wird im Januar 2019 ein Kennenlerntag für Artist\*innen veranstaltet, um noch mehr Menschen den Zugang zu unserer Arbeit zu ermöglichen.



Das Zentrum für bewegte Kunst e.V. ist ein gewachsener Verein mit dem Schwerpunkt künstlerischer Zirkusarbeit. Über die Jahre ist er Heimat für 50 Artisten geworden und wächst stetig. Der Circus Sonnenstich tritt regelmäßig in verschiedenen Konstellationen auf

und sorgt und hat schon unzählige Zuschauer nachhaltig berührt. Durch die Struktur der Leitung des ZBK entwickeln sich zurzeit drei wesentliche Säulen der Forschungsarbeit – Fachdidaktik / Lehrmethodik, Künstlerische Arbeit und Gesundheitsprävention. Auszüge davon werden auch auf dem Fachtag präsentiert und besprochen.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend